

# INTEGRIERTE GESUNDHEITS-UND QUALITÄTSENTWICKLUNG MIT DEM IQES-QUALITÄTSTABLEAU

Voraussetzungen für Entwicklung  
Entwicklungsaufgaben und Entwicklungsschritte



- ▶ Schulen lassen sich verändern – oder sie gestalten ihre Entwicklung aktiv mit
- ▶ Sinnvolle Einflussnahme bedeutet, notwendige Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen, konsequent zu fördern und sozial- und gesundheitsverträglich zu gestalten
- ▶ Schulentwicklungen sind dann erfolgsversprechend, wenn die Schule
  - ihre Stärken und Schwächen kennt
  - ihre Ressourcen und Potenziale nutzt
  - bereit ist, von den Erfahrungen anderer zu lernen
  - sich an einem attraktive, realisierbaren Ziel orientiert
  - systematisch vorgeht

# Voraussetzungen für Entwicklung

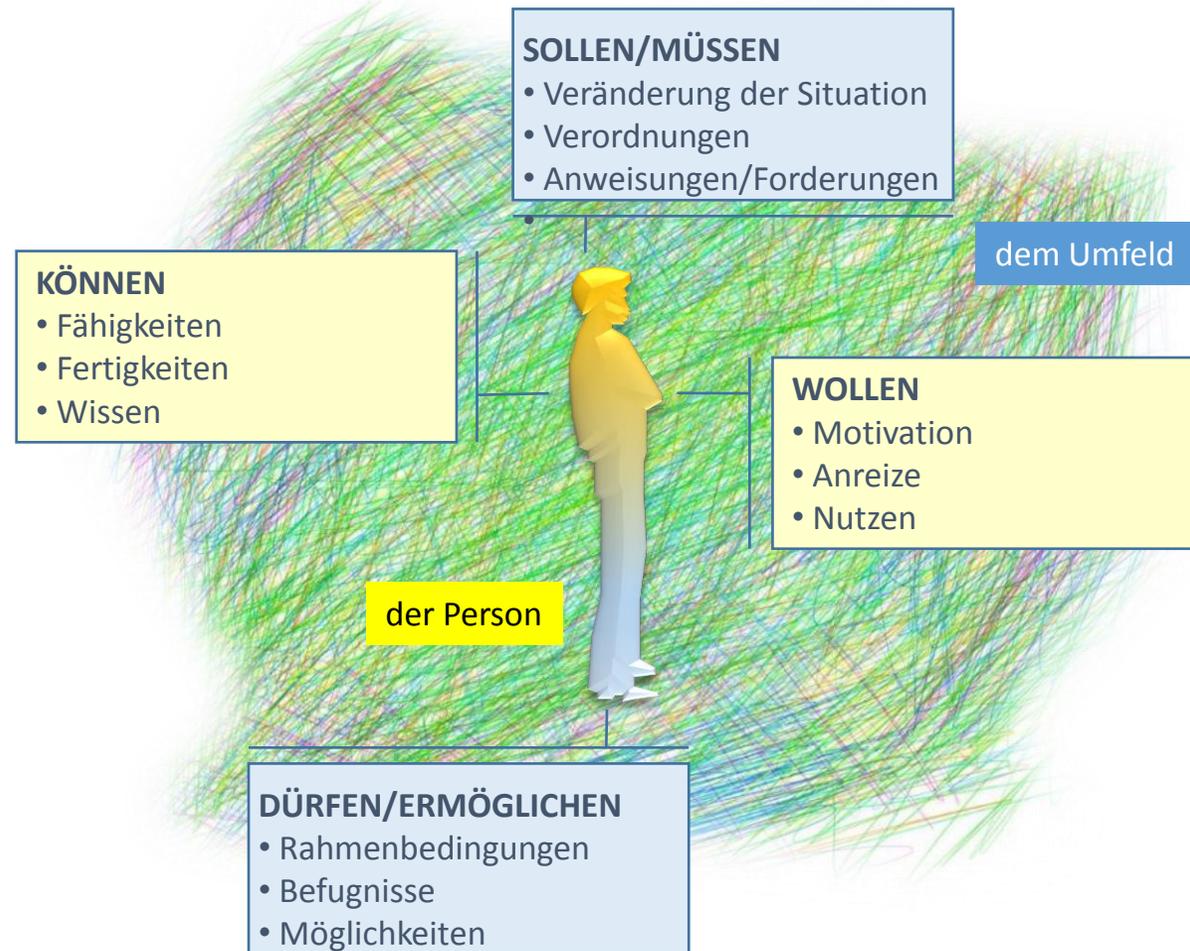
# Verändern bedeutet, die Komfortzone zu verlassen und sich auf Neues einzulassen



Foto: Nedim Gogic

*Nobody likes change –  
except a wet baby*

# Veränderungen sind abhängig von ...

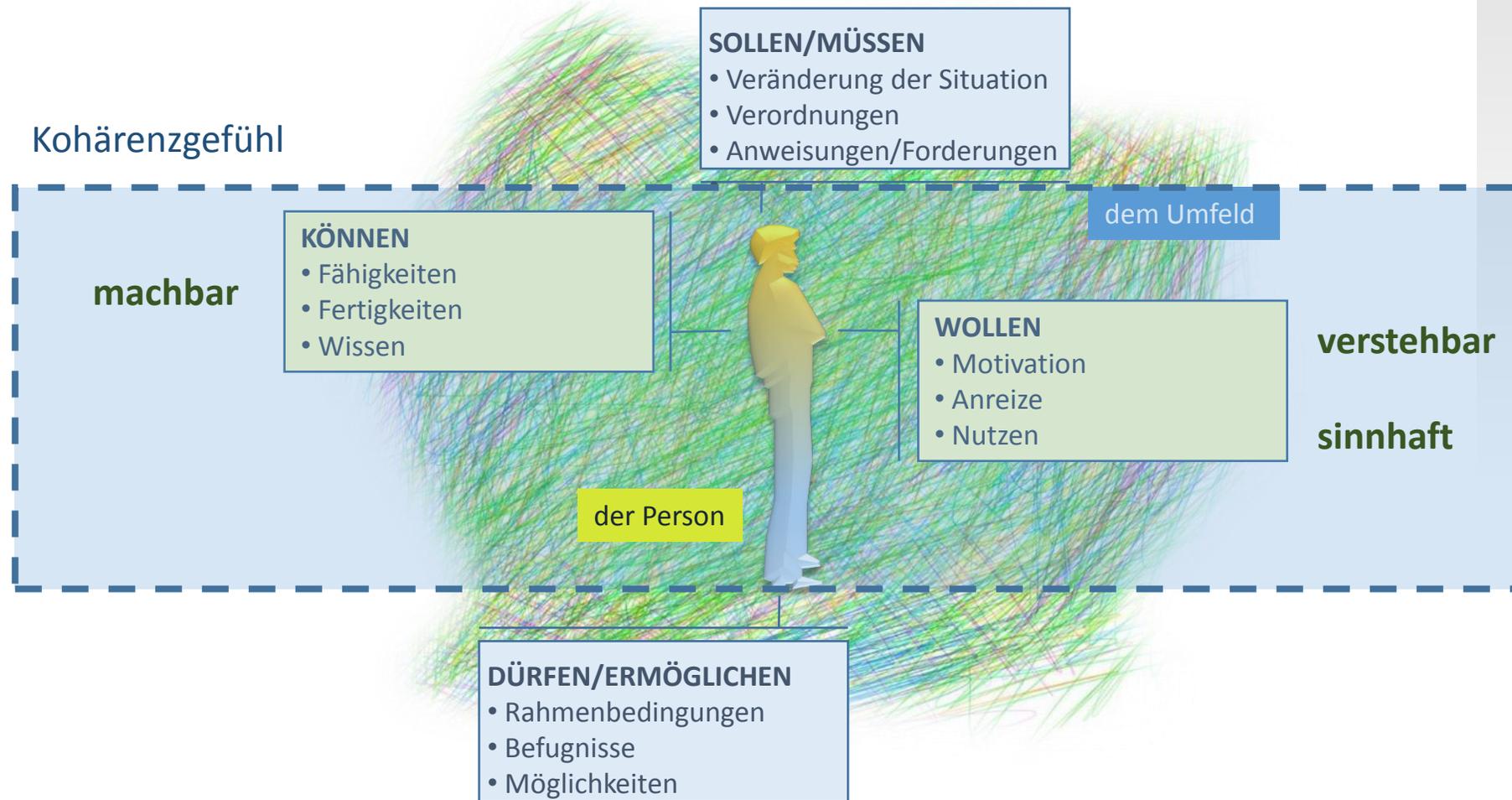


# Typische Problemkonstellationen

---

- ▶ SOLLEN ohne WOLLEN → **Widerstand**
- ▶ SOLLEN ohne KÖNNEN → **Angst**
- ▶ SOLLEN ohne DÜRFEN → **Frustration**
  
- ▶ WOLLEN ohne KÖNNEN → **(Selbst-)Überforderung**
- ▶ WOLLEN ohne DÜRFEN → **Konfrontation**
  
- ▶ KÖNNEN ohne DÜRFEN → **Resignation**

# Veränderungen sind abhängig von ...



# Kohärenz als Entwicklungsleitlinie

	Ich selbst	Prüffragen	Wir
Verstehbarkeit	Kann ich das verstehen und verarbeiten?	Weiß ich, was und wie die Anderen denken, wie sie „die Welt“ sehen?	über die „mentalen Modelle“ von Schule, Lernen, Bildung und Gesundheit sprechen
Machbarkeit	Kann ich das mit meinen Ressourcen und Kompetenzen bewältigen?	Weiß ich, was sie können und nicht können? Kenne ich ihre Stärken und Schwächen?	Kompetenzen schrittweise erweitern, schulinterne und individuelle Fortbildung planen
Sinnhaftigkeit	Erkenne ich einen Sinn in meinem Tun, habe ich eine positive Erwartung?	Weiß ich, was die Anderen motiviert, worin ihre Bedürfnisse bestehen?	kleine erfolgssichere Veränderungen planen, durchführen und evaluieren

# Das IQES-Wirkmodell als Modell der guten gesunden Schule



## Team

5. Arbeit in Unterrichtsteams

6. Kooperative Unterrichtsentwicklung

## Schülerinnen und Schüler

1. Eigenverantwortliches Lernen
2. Aufbau von Kompetenzen

Bildung,  
Lern- und  
Laufbahn-  
erfolg

3. Guter Unterricht
4. Individual-Feedback  
**Lehrpersonen**

## Schule

7. Operative Führung und Personalentwicklung

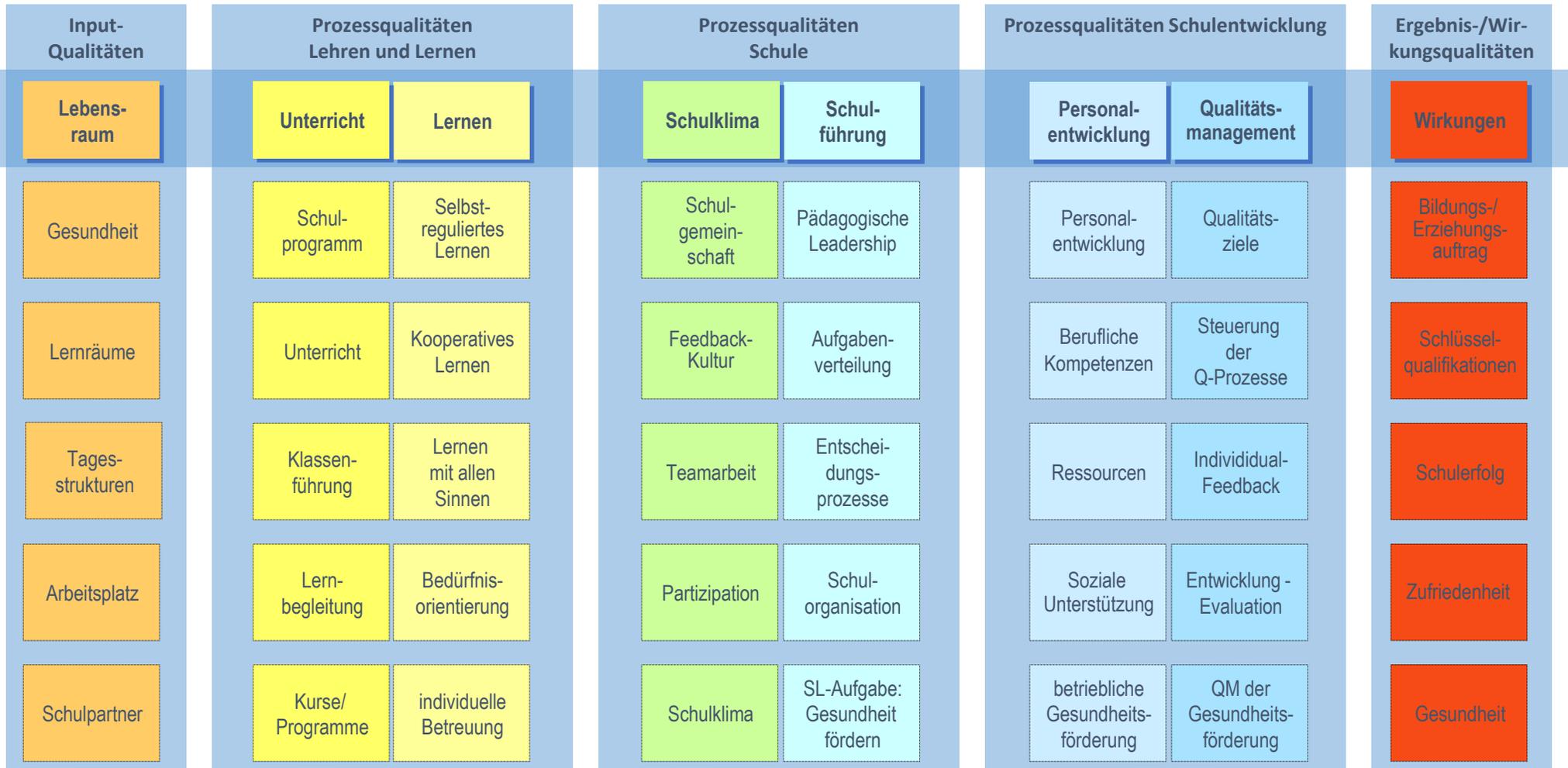
### Kooperation m. Schulpartnern

Eltern  
KiTas, aufnehmende/abgebende Schulen  
Berufsbildung, Lehrmeister, Betrieben  
Schul-, Sozial- und Gesundheitsdienste

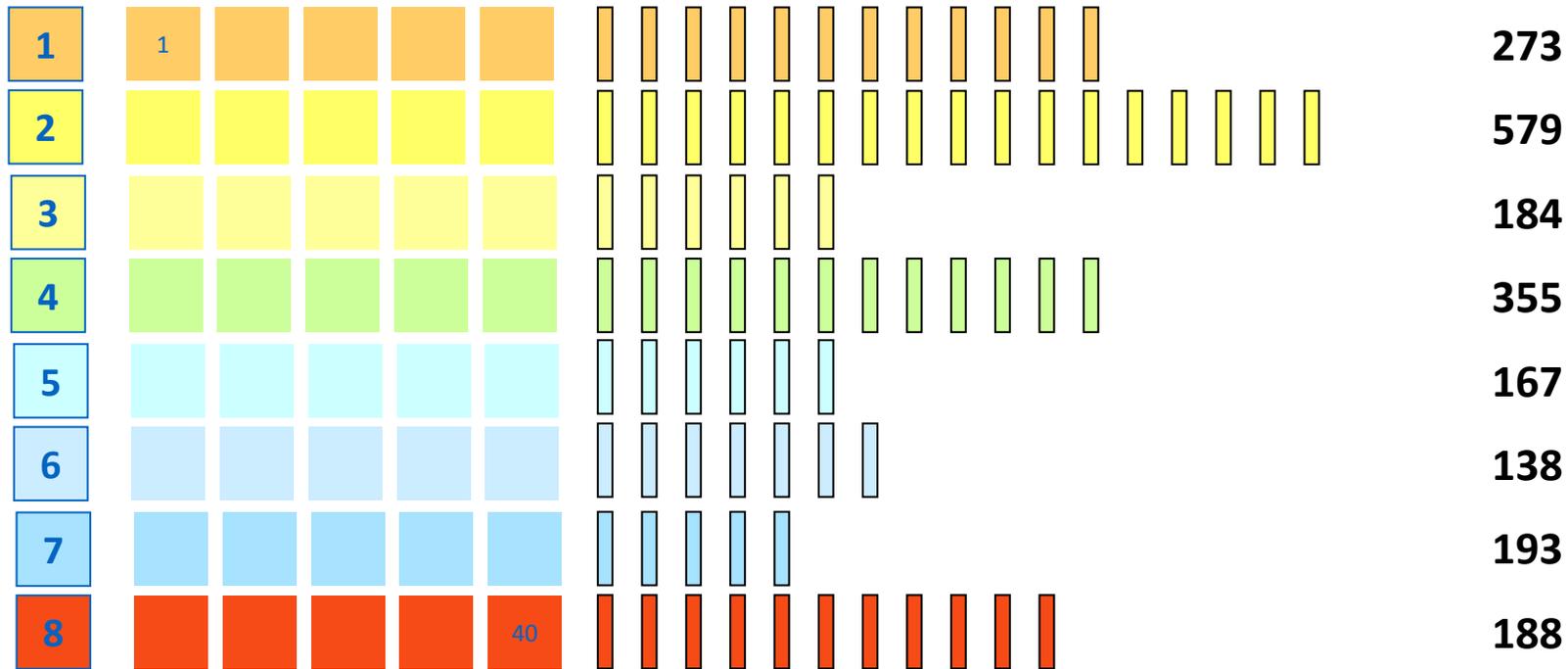
8. Qualitätssteuerung und interne Evaluation



# IQES-Qualitätstableau



# Basis der IQES-Instrumente



2077 Indikatoren

76 Qualitätsmerkmale

40 Qualitätsbereiche

8 Qualitätsdimensionen

# IQES-Qualitätstableau: Entwicklungsaufgaben

Input-Qualitäten	Prozessqualitäten Lehren und Lernen		Prozessqualitäten Schule		Prozessqualitäten Schulentwicklung		Ergebnis-/Wirkungsqualitäten
Lebensraum	Unterricht	Lernen	Schulklima	Schulführung	Personalentwicklung	Qualitätsmanagement	Wirkungen
Gesundheit	Schulprogramm	Selbst-reguliertes Lernen	Schulgemeinschaft	Pädagogische Leadership	Personalentwicklung	Qualitätsziele	Bildungs-/Erziehungsauftrag
Lernräume	Unterricht	Kooperatives Lernen	Feedback-Kultur	Aufgabenverteilung	Berufliche Kompetenzen	Steuerung der Q-Prozesse	Schlüsselqualifikationen
Tagesstrukturen	Klassenführung	Lernen mit allen Sinnen	Teamarbeit	Entscheidungsprozesse	Ressourcen	Individual-Feedback	Schulerfolg
Arbeitsplatz	Lernbegleitung	Bedürfnisorientierung	Partizipation	Schulorganisation	Soziale Unterstützung	Entwicklung - Evaluation	Zufriedenheit
Schulpartner	Kurse/ Programme	individuelle Betreuung	Schulklima	SL-Aufgabe: Gesundheit fördern	betriebliche Gesundheitsförderung	QM der Gesundheitsförderung	Gesundheit

# Arbeiten mit dem IQES-Qualitätstableau

Input-Qualitäten	Prozessqualitäten Lehren und Lernen		Prozessqualitäten Schule		Prozessqualitäten Schulentwicklung		Ergebnis-/Wirkungsqualitäten
Lebensraum	Unterricht	Lernen	Schulklima	Schul-führung	Personal-entwicklung	Qualitäts-management	Wirkungen
Gesundheit	Schul-programm	Subjekt-reguliertes Lernen	Schul-gemeinschaft	Pädagogische Leadership	Personal-entwicklung	Qualitäts-ziele	Stärker Lernbegünstigung
Lernräume	Unterricht	Kooperatives Lernen	Feedback-Kultur	Aufgaben-verteilung	Berufliche Kompetenzen	Steuerung der Q-Prozesse	Schüler-qualifikation
Tagess-struktur	Führung	Lernen-Szenen		Entscheidungs-prozesse		Individual-Feedback	Schulung
Arbeitsplatz	Lern-begleitung	Bedürfnis-orientierung	Partizipation	Schul-organisation	Soziale Unterstützung	Entwicklung-Evaluation	Zufriedenheit
Schülerpartner	Kursel-Programme	individuelle Betreuung	Schulklima	St.-Aufgabe-Gesundheit fördern	betriebliche Gesundheits-förderung	QM der Gesundheits-förderung	Gesundheit



**Bestandaufnahme**  
zu den Qualitätsbereichen  
(BuG-Screening/Rating-Konferenz/...)



- ▶ Bilden Sie acht Teams/Kleinstgruppen
- ▶ Ideen-Karussell:  
Entwickeln Sie zu der Ihnen vorliegenden Qualitätsdimensionen drei konkrete Anregungen und Vorschläge
- ▶ Regeln:
  - (1) Es darf nur über Lösungen, nicht über deren Umsetzungsprobleme gesprochen werden.
  - (2) Beachten Sie die Regeln des Brainstormings: auch „verrückte Ideen“ sind willkommen, nicht kritisieren/kommentieren sondern höchstens ergänzen.
  - (3) Wenn die Ideen ausgehen, den Bogen nach rechts weitergeben.

1. Die Gruppe klärt kurz falls nötig ihr Verständnis der jeweiligen „Q-Dimension“
2. Die Gruppe liest sich ggf. bereits vorhandene Einträge anderer Gruppen auf dem Bogen durch.
3. Die Gruppe benennt drei Anregungen/Ideen/konkrete Angebote für die entsprechende Q-Dimension. – *„Was kann eine Schule tun, um in diesem Themenfeld die Leitideen der guten gesunden Schule zu unterstützen?“*
4. Wenn der Umsetzungsvorschlag einem konkreten Q-Bereich zugeordnet werden kann, schreibt die Gruppe die entsprechende Nummer dahinter.
5. Der Bogen wird nach rechts an die nächste Gruppe weitergegeben usw. ...
6. Wenn zum Abschluss jede Gruppe ihre Ausgangsdimension wieder vorliegen hat, sichtet sie die verschiedenen Ideen und entscheidet sich für **einen Vorschlag**, den sie im Plenum vorstellt. [5 Min.]

[5 Min.]

- ▶ Norbert Posse
- ▶ Fasanenstraße 15
- ▶ 42799 Leichlingen



📞 0172 200 37 50  
☎ 02175 6757  
✉ norbert@posse.de

